

CSU ZEITUNG

für Puschendorf Dezember 2014



Typisch Ford: **lebe die Straße**

DER NEUE FORD ECOSPORT

Lederlenkrad, 3-Speichen-Design, Klimaanlage m. autom. Temperaturkontrolle, Antiblockier-Bremssystem (ABS) m. elektr. Bremskraftverteilung (EBD), Elektr. Sicherheits- und Stabilitätsprogramm (EPS) m. Traktionskontrolle (TCS)

Bei uns für

€ 16.990,-¹



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford EcoSport: 6,6 (innerorts), 4,7 (außerorts), 5,3 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 125 g/km (kombiniert).



Automobile Burgfarnbach

☎ (0911) 997500

Hintere Str. 130 ★ 90768 Fürth

¹ Angebot gilt für Privat- und gewerbliche Kunden außer Autovermieter, Behörden, Kommunen sowie gewerbliche Abnehmer mit gültigem Ford-Werke Rahmenabkommen. Gilt für einen Ford EcoSport 1,0-l-EcoBoost-Motor 92 kW (125 PS).

Bäckerei JAKOB



Unserer verehrten Kundschaft
wünschen wir ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
gesundes, friedvolles
neues Jahr!



Saftiges Fleisch vom Weide-Jungrind!

Unserer verehrten Kundschaft



wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr 2015!



Fam. Gerald Weghorn
In der Reit 1 · 90617 Puschendorf
Telefon: 09101 / 8571
E-Mail: info@zacherhof.com

www.zacherhof.com

Editorial

Liebe Puschendorferinnen
und Puschendorfer,



wenn Sie diese CSU-Zeitung zur Hand nehmen, sind es bis zum Jahresende nur noch gut zwei Wochen. Da drängt sich geradezu ein Rückblick auf die vergangenen 12 Monate auf.

In Erinnerung sind mir, natürlich auch als Feuerwehrkommandant, zuerst die beiden Luftfahrttragödien geblieben. Das Verschwinden eines malaysischen Verkehrsflugzeugs und der Abschuss eines Flugzeugs aus Amsterdam über der Ukraine haben viel Leid und Trauer über die Angehörigen mit insgesamt über 600 Toten gebracht. Auch der Untergang eines Schiffes mit über 200 südkoreanischen Kindern blieb mir im Gedächtnis. Zu nennen sind auch einige Naturkatastrophen, die die Hilfskräfte in Dauerstress hielten. Die Ebola-Epidemie in drei westafrikanischen Ländern hält uns bis heute in Atem. Den Rettungskräften dort gilt unsere uneingeschränkte Bewunderung in der Hoffnung, dass sie ihren Einsatz ohne Ansteckung überstehen. Hinzu kamen kriegerische Auseinandersetzungen in Syrien, im Irak, im Gazastreifen zwischen Israel und den Palästinensern und nicht zuletzt in der Ukraine, die bis heute noch andauern. Der IS-Terror erschüttert mit seinen Untaten die ganze zivilisierte Welt. Die Folgen dieser Krisen sind auch bei uns zu spüren. Viele Kriegsflüchtlinge sind mittlerweile bei uns angekommen und stellen die Verantwortlichen und die Hilfsdienste vor fast unlösbare Aufgaben. Ihnen eine menschenwürdige Bleibe zu gewährleisten ist die dringendste Aufgabe aller Beteiligten.

Aber nicht nur Schreckliches ist aus dem Jahr 2014 zu berichten. Im Frühsommer machten uns die Fussballer mit dem Gewinn der Weltmeisterschaft viel Freude. Ein heiteres Frühjahr, ein warmer Sommer und ein sonniger Herbst haben uns sicher positiv überrascht.

Eine Niederlage musste mein CSU-Ortsverband allerdings bei den Kommunalwahlen im Frühjahr hinnehmen. Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass Streitereien untereinander, ganz gleich von wem verursacht, vom Wähler mit der „Roten Karte“ beantwortet werden. Zur Geschlossenheit zurückzukehren wird Aufgabe im Jahr 2015 sein. Nur so kann das Vertrauen des Wählers zurückgewonnen werden.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, friedliches und gesundes neues Jahr 2015!

Ihr Alexander Vitzthum, CSU-Ortsvorsitzender

Inhalt

3 Editorial

5 Weihnachtsgrüße unseres Bundesministers
Christian Schmidt

6 Termine für 2015

7 Weihnachtsgrüße unseres Landstagsabgeordneten
Hans Herold

8 Weihnachtsgrüße unseres Landrates
Matthias Dießl

9 Diskussion um den „Roten Ochsen“

12 Notizen aus der CSU-Fraktion

13 Feuerwehralarm in Puschendorf

15 Familien-Fahrradrallye

16 Öko-Erlebnistag auf dem Zacherhof
Volksbund/Soldatenkameradschaft

17 Jubiläum Sportverein

20 Kulinarische Köstlichkeiten

21 Blumenschmuckpreisverleihung

22 Wanderung der Fast-Senioren

23 Ferienprogramm Schwabach

24 Vom Bauernhof zu Baumschulen
und Rosenkulturen

25 Willkommen daheim, Kontra und Re

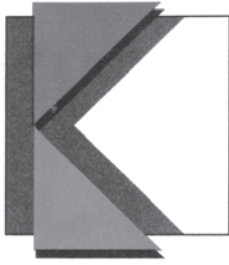
26 Beitrag Gemeinderat Weghorn, Impressum
Danksagung

27 Familiennachrichten

Titelseite:

Altarraum und Kanzel unserer St. Wolfgangkirche
in neuem Glanz

Ihr Fachbetrieb in Burgfarrnbach



Kaufmann GmbH

Heizung - Sanitär

Schwimmbadtechnik
Solaranlagen
Badmodernisierung
Kundendienst
Wartung

90768 Fürth - Burgfarrnbach
Seilersbahn 12 - 14
Telefon: (0911) 752367
Fax: (0911) 7520402

Wir stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung
Auch an Sonn- und Feiertagen



Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr

wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Bekannten.



ROCH
Baufaschnerei

- Dachrinnen
- Kaminverkleidungen
- Gauben- und Erkerverkleidung
- Blechdächer
- Mauerabdeckungen
- Schmiedearbeiten
- Sanitär

Dorfstraße 25
90617 Puschendorf
Tel. 09101-21 55

St. Wolfgang

Ihrer Gesundheit zuliebe



potheke

*Wir wünschen unseren Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues
Jahr und möchten uns für das
entgegengebrachte Vertrauen bedanken.*

Ihr Team der St. Wolfgang-Apotheke



Inh. Christian Frosch
Neustädter Str. 14
90617 Puschendorf
Tel. 09101/438
Fax 09101/9827
st-wolfgang-apotheke@nefkom.net
apotheke-puschendorf.de

**Edith
Hamersky**
Höfener Str. 8 90617 Puschendorf
Telefon 09101 - 84 00



**Herzliche Segenswünsche
zum Christfest
und
zum neuen Jahr**

Schreibwaren - Alles für die Schule
Zeitschriften - Tabak
Lotto - Toto - Fotokopien

Jetzt auch alle Bücher von
Ars Vivendi erhältlich



**POSTAGENTUR
PUSCHENDORF**

Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 12.30 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 7.00 - 12.00 Uhr



Weihnachtswünsche von Christian Schmidt MdB Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft

Liebe Leserinnen und Leser,

die Adventszeit hat begonnen, mit Vorfreude blicken wir auf die kommenden Feiertage, bald ist Weihnachten. Wie immer vergeht die Zeit schneller, als es uns allen lieb ist. Und statt die ruhigste und besinnlichste Zeit im ganzen Jahr, ist die Vorweihnachtszeit meist die hektischste und betriebsamste überhaupt. Ich hoffe und wünsche Ihnen, dass Sie ein wenig Muße und Zeit finden, sich mit den wirklich wichtigen Dingen im Leben zu beschäftigen. Ich verbinde dies mit Dank für die vielfältige Unterstützung, die ich erfahren habe!

2014 war für mich ein ereignisreiches Jahr. Im Februar wurde ich zum Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft ernannt. In diesem Amt bin ich mit ganz konkreten, existentiellen Aufgaben und Bedürfnissen der Menschen in unserem Land konfrontiert. Ich sehe mein Ministerium als Lebensministerium an, denn es ist nahe am Alltag der Menschen.

Deshalb setze ich mich vor allem für eine gesunde Ernährung mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln, eine leistungsfähige und nachhaltige Land- und Ernährungswirtschaft und für starke ländliche Räume ein. Für den Respekt vor der Schöpfung zu arbeiten, ist mir ein besonderes Anliegen.

2014 war für mich aber auch ein Jahr der Erinnerung. Vor 100 Jahren begann der Erste Weltkrieg, die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts. Vor 75 Jahren begann der Zweite Weltkrieg und damit die größte Welle von Leid und Zerstörung, die Europa jemals gesehen hat. Vor 25 Jahren begann die Auflösung des alten Sowjetblocks. Und dabei war für uns Deutsche von ganz besonderer Bedeutung: Vor 25 Jahren fiel die Mauer, die Deutschland teilte. Diese Ereignisse, haben unseren Kontinent deutlich geprägt. Selbst die Gräben zweier Weltkriege und des Kalten Kriegs waren nicht tief genug, um nicht schließlich doch überwunden zu werden.

Dieser Erfolg war vor allem das Verdienst der Menschen, die sich im Osten wie im Westen auch von Jahrzehnten der Konfrontation nicht von ihrem Wunsch abbringen ließen, gemeinsam in Freiheit und Frieden zu leben. Bundeskanzlerin Merkel hat gesagt: „Wir können die Dinge zum Guten wenden.“ Das ist auch Leitschnur hinsichtlich der Krisen diese Tage.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Adventszeit sowie ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest. Lassen Sie uns gemeinsam an die Geburt Christi erinnern. In guter christlicher Tradition soll auch Friede einkehren, den wir in die Welt hinaustragen wollen. Die besten Wünsche für das Jahr 2015

Ihr

Christian Schmidt MdB.

Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft
Mitglied des Deutschen Bundestages



*Allen Freunden und Bekannten
wünschen wir
ein fröhliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr !*

Neustädter Straße 6 – 8
D-90617 Puschendorf
Telefon: 09101.21 15
Telefax: 09101.27 46
www.zettner-brillen.de

zettner
BRILLENFABRIKATION

Verschenken Sie Entspannung, Wohlbefinden und Schönheit!
Liebevoll verpackt in individuell gestalteten Gutscheinen

Kosmetik & Fußpflege

Heidi Stein

90617 Puschendorf
Kornstraße 1 Tel. 09101/9407
www.heidi-stein-kosmetik.de



- Gesichtspflege
- Medizinische Fußpflege
- Fußnagel-Design
- Maniküre
- Wellness-Massagen
- Enthaarung
- Kinderschminken

*Meinen Kunden wünsche ich zu Weihnachten besinnliche und ruhige Stunden.
Viele schöne Ereignisse, Glück und Gesundheit sollen Sie durch das Jahr 2015 begleiten.*

www.grellersbackstube.de

*...Ihr
Veitsbronner Bäcker
grellers*

DANKE

*Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen im
vergangenen Jahr & wünschen Ihnen
und ihrer Familie frohe Weihnachten,
geruhsame Feiertage und einen guten
Rutsch ins Jahr 2015
Ihre Bäckerei Grellers*

wir haben am 25./26. Dezember & 01. Januar geschlossen!

Filiale Veitsbronn
Siegelsdorfer Str. 18
Tel.: 0911 - 75 17 18

Filiale Siegelsdorf
Langenzenner Str. 10
Tel.: 0911 - 753 9161

Öffnungszeiten
Mo-Fr. 6.00 - 18.00 Uhr
Sa. 6.00 - 12.30 Uhr
So. 8.00 - 11.00 Uhr

Unser Tipp:
Täglich wechselnde
Sonder-Angebote finden
Sie in jeder Grellers-Filiale

Bitte
beachten Sie
bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten!

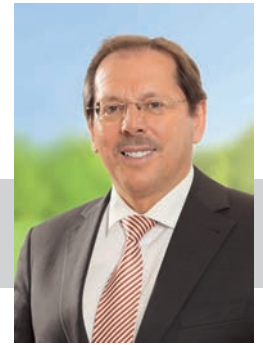
Unsere Termine 2015 zum Vormerken

- 18.02 Heringessen am Politischen Aschermittwoch
- 19.03 CSU-Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
- 16.05 Motorrad-Ausflug
- 19.07 CSU-Busflug
- 25.07 Dorfplatzfest
- 03.10 Familien-Fahrradrallye
- 18.10 Herbstwanderung
- 06.11 CSU- Schafkopfturnier
- 27.11 CSU-Adventsfeier

Hans Herold

Mitglied des Bayerischen Landtags

Stimmkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim/Fürth-Land



Weihnachtsgruß 2014

„ Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.“ (Roswitha Bloch)

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Puschendorf,

ein ereignisreiches, bewegtes und von vielen Herausforderungen geprägtes Jahr 2014 geht nun langsam dem Ende entgegen. Gemeinsam konnten wir viel für die Menschen und unsere Region erreichen.

Doch gibt es auch im Jahr 2015 viele Aufgaben zu bewältigen und diesen werde ich mich mit ganzer Kraft widmen und mich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger in Puschendorf einsetzen. Gerne stehe ich Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von ganzem Herzen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, ruhige und beschauliche Tage zwischen den Jahren sowie ein gesundes, friedliches und erfolgreiches Jahr 2015.

Nutzen Sie die Zeit zwischen den Feiertagen, um sich Zeit für Ihre Familien und Ihre Lieben zu nehmen, denn die Zeit, die wir uns für Andere nehmen ist das Kostbarste, das wir schenken können.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Hans Herold

Landtagsabgeordneter

Nächste Telefonsprechstunde von Hans Herold:

Am Samstag, **20. Dezember 2014** ist der Stimmkreisabgeordnete Hans Herold am Nachmittag von **16.00 - 18.00 Uhr** im Rahmen einer Telefonsprechstunde für alle Bürgerinnen und Bürger persönlich zu erreichen.

Fragen können unter der Telefonnummer **09846-698** gestellt werden. Am Telefon können sicherlich nicht alle Anliegen sofort geklärt werden. Dennoch ist die Telefonsprechstunde eine der schnellsten Möglichkeiten, mit Herrn Herold Kontakt aufzunehmen.



EIS CAFÉ CARLO

Herzogenaurach - Langenzenn - Höchstadt - Heilsbronn

Puschendorf

Neustädter Str. 31, Tel. (09101) 6345

Grußwort unseres Landrates



Liebe Puschendorferinnen und Puschendorfer,

ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende – ein Jahr mit vielen Wahlen. Bedauerlicherweise musste im November die Kreistagswahl wiederholt werden. Aber auch politisch waren viele wichtige

Entscheidungen zu treffen. Die vielen Flüchtlinge, die in den vergangenen Monaten zu uns gekommen sind, haben uns vor eine schwere Aufgabe gestellt. Innerhalb kürzester Zeit musste eine zweite Notunterkunft in unserem Landkreis geschaffen werden. Ich danke in diesem Zusammenhang allen, die sich ehrenamtlich für die Flüchtlinge engagieren.

Wir haben in diesem Jahr auch – trotz mehrerer Monate ohne gewählten Kreistag – viel unternommen, um den Landkreis noch attraktiver für alle Generationen zu machen. Erfreulich ist, dass die Bevölkerung im Landkreis nach den neuesten Berechnungen weiter wächst, also gerne Leute zu uns ziehen. Hinzu kommt, dass die Gewerbegebiete unserer 14 Gemeinden stark gefragt sind. Wirtschaftlicher Erfolg ist die Voraussetzung dafür, dass die Politik im Stande ist, zu gestalten.

Dieser Erfolg ist das Schiff, auf dem wir segeln, aber er ersetzt nicht den Kompass. Unser Kompass ist das christliche Menschenbild – das C in CSU. Aus diesem Menschenbild leiten sich unsere Grundwerte Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität ab. Nach diesen drei Grundwerten richtet sich die Politik, für die ich stehe, für die die CSU im Landkreis Fürth steht.

Ich freue mich, dass wir als stärkste Fraktion im Kreistag auch in den kommenden fünf Jahren gemeinsam mit den anderen Fraktionen das Schiff Landkreis Fürth steuern werden. Das bedeutet, dass für uns zum Beispiel die Schulpolitik im Kreis weiterhin einen hohen Stellenwert haben wird. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, was wir zur optimalen Förderung der Kinder und Jugendlichen tun können. Der Landkreis wird auch 2015 sehr viel Geld für die Schulbausanierung, die Ausstattung der Schulen und einen Anbau an die Förderschule in Cadolzburg investieren.

Es gilt, in einem neuen Jahr das Profil des Landkreises weiter zu schärfen. Dazu haben wir uns um Fördermittel der EU beworben und einen Regionalentwicklungsverein gegründet. Die Startprojekte zielen auf alle Lebensbereiche ab.

Ich freue mich darauf die Herausforderungen mit Ihnen gemeinsam anzupacken – also gemeinsam Zukunft zu gestalten! Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest und zum bevorstehenden Jahreswechsel alles Gute, vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Ihr
Matthias Dießl,
CSU-Kreisvorsitzender

Ristorante La Bussola
am Golfplatz

*Buon Natale!
Fröhliche Weihnachten!
Felice Anno Nuovo!
Frohes, neues Jahr!*

unsere Öffnungszeiten

Veitsbronner Straße 2a 90587 Obermichelbach
Tel: 0911 - 787 466 34
Geöffnet Di - Sa 11.30 - 22.00 Uhr
Jeden Sonntag „Brunch“ von 11.00 - 15.00 Uhr

BIRNER Beratung
Der Installateur Planung
HEIZUNG WASSER SOLAR Ausführung

*Unserer verehrten Kundschaft,
allen Freunden und Bekannten
wünschen wir
frohe Weihnachten und für's
neue Jahr alles Gute!*

- Sanitär
- Heizung
- Alternativenergie/
Solar
- Komplettbad
- Rohrreinigung
- Kundendienst

Blumenstraße 21
D-90617 Puschendorf
Telefon 091 01/90 23 83
Mobil 0160 71 71 71 8

Was wird aus dem Areal Lämmermann (Gasthaus zum roten Ochsen)?



Wie aus den Fürther Nachrichten vom 20.11. zu entnehmen war, steht das Anwesen Lämmermann samt Umgriff zum Verkauf. Wie sich die Gemeinde hierzu verhalten soll, wurde im Gemeinderat laut Zeitungsbericht heftig diskutiert. Meines Erachtens viel zu spät, denn seit längerer Zeit ist der Gemeinde bekannt, dass seitens der Besitzer Verkaufsbereitschaft besteht. Notwendig wäre gewesen möglichst schnell eine Bauleitplanung für das Gelände zu beschließen und eine Veränderungssperre zu erlassen.

Natürlich drängt sich die Frage auf, wie soll es mit dem gesamten Gelände weitergehen? Ein Abriss und damit eine neue Nutzung erscheint mir unausweichlich. Ich möchte dies wie folgt begründen, wobei ich erkläre, dass mir weder der Name des Investors bekannt ist noch dessen Überlegungen für die Nutzung des Areals:

1. Ein Kauf durch die Gemeinde kommt meines Erachtens nicht in Frage, da weder die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen noch ein griffiges Konzept vorhanden ist.

2. Auch ein Kauf durch die Gemeinde mit anschließendem Abriss des Anbaus (Stall und Saal) bei anschließender Weiternutzung als Gaststätte ist unlogisch. Wir haben bereits zwei bzw. drei Gaststätten, womit der Bedarf für Puschendorf gedeckt erscheint. Im Übrigen hat es eine Gaststätte ohne eigene Metzgerei und dazu in Pacht sehr schwer, am Markt zu bestehen, wie die Erfahrung lehrt. Ein Draufzahlgeschäft kann sich die Gemeinde als Verpächter nicht leisten. Auch hier stellt sich die Kostenfrage.

3. Der Hinweis auf die geschichtliche Vergangenheit des „Roten Ochsen“ kann die oben aufgeführten Argumente nicht entkräften. Das Gebäude als denkmalgeschützt zu betrachten ist meines Erachtens nicht gegeben. Es zu kaufen und bis zu einer anderweitigen Nutzung „herumstehen“ zu lassen bedeutet Vergeudung von Steuergeldern.

4. Es bleibt deshalb nichts anderes für die Gemeinde übrig, als Einfluss auf die vorgesehene Bebauung durch den Investor zu nehmen. Wenn dieser ein modernes Wohn- und Geschäftshaus errichten will, ergeben sich nach meiner Meinung für die Gemeindeverwaltung genügend Möglichkeiten weitere Räumlichkeiten für das eigene Personal zu schaffen.

Dies würde eine Arbeiterleichterung für das eigene Personal bedeuten, das in den jetzigen Räumlichkeiten sehr beengt untergebracht ist, den Behinderten ebenerdig den Zugang zu den Büros erleichtern und die Parkplatzsituation rund ums Rathaus erheblich verbessern.

Karlheinz Merz

IMMOBILIEN STRUNZ

Verwaltung – Vermietung – Verkauf



Wir kümmern uns um Ihre Immobilie:

- Vermietung und Verkauf
- WEG- und Sondereigentumsverwaltung
- Miethausverwaltung

☎ **0911 - 378 44 616**

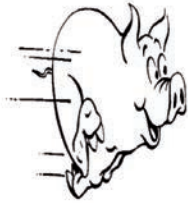
✉ info@immobilien-strunz.de

Fürther Straße 27a, 90587 Veitsbronn

www.immobilien-strunz.de

Metzgerei Kallert

Mit eigener Schlachtung und Wurstproduktion



Dienstag
10% Rabatt

Dry Aged Beef

-der perfekte Fleischgenuss-

Käse • Fisch • Wein •

Geschenkartikel • Plattenservice

Fürther Straße 3
90617 Puschendorf
Tel. : 09101/21 53
Fax: 09101/53 60 33



Mo. 7:00 bis 12:30 Uhr
Di.-Do. 7:00 bis 12:30 u.
14:30 bis 18:00 Uhr
Fr. 7:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 7:00 bis 12:00 Uhr



Wir danken unserer verehrten Kundschaft
für das entgegen gebrachte Vertrauen und wünschen
zum Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2015 alles Gute!



DAS WEIHNACHTSFEST DER SUPERLATIVE:
**11.000 EURONICS HÄNDLER
IN GANZ EUROPA WÜNSCHEN
FROHE WEIHNACHTEN.**

Merry Christmas
God jul
Hyvää joulua
Glædelig jul
Vrolijk kerstfeest
Wesołych Świąt
Frohe Weihnachten
Veselé Vánoce
Joyeux Noël
С Рождеством Христовым
Feliz Natal
Schöni Wienacht
Sretan Božić
Feliz Navidad
Buon Natale
Καλά Χριστούγεννα

EURONICS
Elektro Ray

Rechtsanwalt Steuerberater

Frohe Weihnachten
und ein gutes Jahr 2015.



Wilhelm Hofmann
Rechtsanwalt, Steuerberater

Hauptstelle: Flurstraße 1, 90617 Puschendorf
RA-Zweigstelle: Vacher Straße 98, 90766 Fürth

tel.: 09101 / 8313, www.wilhelmhofmann.de



*Wir wünschen frohe Festtage
und ein glückliches Neues Jahr!*

KUWE
Raumdesign

Bodenbeläge
Farben
Tapeten

An der Schütt 12 · 91074 Herzogenaurach · Telefon (0 91 32) 99 50

Auerochs
BAUUNTERNEHMEN

*Wir wünschen unseren
Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.*

Auerochs GMBH & CO
BAUUNTERNEHMEN KG

**ROHBAU, BAUSTOFFE, ERD-, PFLASTER-, KANAL-
und SANIERUNGSARBEITEN**

Kanal
TV - Inspektion

Anlieferung von Sand, Estrichsand,
Füllsand, Kies, Splitt, Mineralbeton
und Schotter (auch Kleinmengen),
Lieferservice auch Samstags.

Neustädter Str. 30 Tel. 0 91 01 - 9 09 60 Fax 0 91 01 - 90 96 13

90617 Puschendorf

*Wir wünschen unseren
Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.*



Notizen aus der CSU-Fraktion

Die CSU-Fraktion hat sich bei den Planungen für das Heimwegareal dahingehend im Gemeinderat durchsetzen können, dass die Änderung des Bebauungsplans nicht überstürzt erfolgen sollte, sondern letztendlich einvernehmlich über alle Fraktionen hinweg beschlossen werden konnte. Ausgangslage war eine Vorlage der Verwaltung den rechtskräftigen Bebauungsplan auf Wunsch eines Investors zu ändern. Da jedoch in der Beschlussvorlage in der Gemeinderatssitzung aus Sicht unserer Fraktion noch einige Punkte ungeklärt, die Vorlagen nicht vollständig ausgearbeitet und somit nicht entscheidungsreif waren und sich darüber hinaus auch noch ein finanzieller Nachteil für die Gemeinde abzeichnete, musste unsere Fraktion ihr Veto einlegen. Hierzu musste der Tagesordnungspunkt zunächst vom öffentlichen in den nichtöffentlichen Teil verlegt werden und anschließend zur Wiedervorlage sogar vertagt werden. Im Nachhinein hat sich nun herausgestellt, dass die planungsrechtlichen Festsetzungen eindeutiger definiert werden und zusätzlich eine sinnvolle Ausgleichszahlung in beachtlicher Höhe zwischen dem Erwerber und der Gemeinde vereinbart werden konnten. Diese Ausgleichszahlung wird nun Teil des Erschließungsvertrags. Ein Flächenausgleich auf Gemeindegeldern erfolgt darüber hinaus nicht.

Auf Vorschlag unserer Fraktion sollte ein öffentlicher Parkplatz in der Dorfstraße zur Nutzung einer Stromtankstelle für Elektrofahrzeuge ausgewiesen werden. Die Investitionen für die Stromtankstelle werden dann von einem örtlichen Unternehmer finanziert.

Nachdem die Beleuchtungsanlage der Eichwaldhalle in der großen Halle und der Rangaustube bereits im letzten Jahr auf energiesparende Leuchtmittel mit Bussystem umgerüstet wurde, sollen nun auch Modernisierungen bei der Beleuchtung der Flure, Umkleidekabinen und Toiletten erfolgen. Die Umrüstung erfolgt auf dimmbare LED-Technik mit Einbindung in die bestehende Bussteuerung. Dieses System hat sich bereits im neuen ev. Gemeindehaus gut bewährt. Neben der Vorbildfunktion entsteht auf längere Sicht ein erhebliches Einsparpotential, welches umso größer wird, je höher die Strompreise steigen werden.

Zusätzlich soll das seit langer Zeit bestehende Ärgernis über nicht ausgeschaltete Leuchten in der Nacht ein Ende haben. Sinnvoll wäre, wenn diese Maßnahme seitens der Gemeindeverwaltung mit bestehenden Förderprogrammen der öffentlichen Hand abgestimmt würde.

Der Ausbau des Regenrückhaltebeckens ist Teil der wasserrechtlichen Genehmigung der neuen Kläranlage. Die bisherigen Schönungsteiche müssen daher entsprechend erweitert und umgebaut werden. Um erhebliche Kosten zu sparen, werden Arbeiten teilweise in Eigenleistung auch durch Bauhofmitarbeiter erbracht.

Für die energetische Sanierung des gemeindlichen Anwesens Neustädter Str. 31 wird eine Kredit-Förderung angestrebt, welche aktuell mit Mitteln der Landes-Boden zum Zinssatz von 0,0% auf 10 Jahre abgeschlossen werden kann!

Auf Vorschlag soll möglichst bald ein Klausurtag des Gemeinderats stattfinden, um gemeinsame Perspektiven für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde zu gewinnen.

Klaus Madinger

WILD Busreisen

Komfortable Fernreisebusse machen Ihre Reisen und Ausflüge zu einem unvergesslichen Erlebnis!



Schlafsessel, Stereoanlage, Bordküche, Kühlschrank, WC, Klimaanlage, TV/Video, CD-Player, Navigationssystem, Bustelefon

Nutzen Sie unseren zuverlässigen Service für Vereins-, Schüler- und Gruppenreisen!

Waldstraße 13 · 91448 Emskirchen · Telefon (0 91 04) 38 00 · Fax (0 91 04) 17 70
www.wild-busreisen.de · E-Mail: info@wild-busreisen.de

Feueralarm in Puschendorf

Am 25.09.2014 heulten in Puschendorf um 18:45 die Sirenen. Doch was war geschehen? Das Alarmstichwort lautete „Starke Rauchentwicklung mit vermissten Personen, 1. Obergeschoss Kirchplatz 4, Gemeindehaus“. Sofort war allen alarmierten Kameraden klar, dass hier Gefahr im Verzug ist. Schnell rückte die gesamte Feuerwehr Puschendorf, sowie das BRK mit einem Krankenwagen in Richtung Dorfplatz aus. Am Einsatzort angekommen sah der Gruppenführer des ersten Löschfahrzeuges auch gleich die starke Rauchentwicklung aus dem ersten Obergeschoss.

Vor dem Gemeindehaus war eine Vielzahl aufgeregter Kinder anzutreffen, welche an diesem Tag eine Feier in den Räumlichkeiten des Gemeindehauses hatten und gemeinsam kochten. Bei der Ersterkundung erfuhr der Gruppenführer des Löschfahrzeuges Sebastian Schlüssel, dass es zwei vermisste Personen gab, welche sich noch irgendwo im Gebäude befanden. Da die Kinder unter Schock standen, konnten sie keine genauen Ortsangaben machen. Schnell war klar, dass die Personensuche und der Innenangriff nur unter Atemschutz möglich ist. Der Angriffstrupp, der sich schon auf der Anfahrt im Fahrzeug ausgerüstet hatte, betrat nun auf Anweisung des Gruppenführers die Räumlichkeiten und begann mit der Personensuche. Schnell konnte eine leicht verletzte Person im Sanitärbereich gefunden und dem Rettungsdienst übergeben werden. Dies war aber noch nicht alles. Nun begann die Suche nach der zweiten Person im sehr stark verrauchten Gruppenraum. Dies stellte sich aufgrund der stark eingeschränkten Sichtverhältnisse als schwierig dar. Nur durch die gute Ausbildung des Angriffstrupps und der erlernten Suchmaßnahmen, konnte auch die zweite verletzte Person gefunden werden. Da diese Person nicht mehr gehfähig



war, forderte der Trupp über Funk eine Trage an. Mit Hilfe der Trage konnte der Verletzte ans BRK übergeben werden. Das BRK, welches sich währenddessen schon um die leicht verletzte Person und die stressverletzten Kinder kümmerte, versorgte vorbildlich beide Opfer.

Das Tanklöschfahrzeug unter der Führung des zweiten Kommandanten Alexander Dörr sicherte währenddessen mit der freien Besatzung des Löschfahrzeuges die angrenzenden Gebäude mit Hilfe einer sogenannten Riegelstellung. Ferner wurden mehrere Strahlrohre für den Außenangriff eingesetzt. Zwischenzeitlich hatte der Angriffstrupp den Brandherd lokalisiert und das Feuer gelöscht. Nun galt es noch den Rauch aus dem Gebäude zu bringen. Hierbei wurde der Überdrucklüfter der Feuerwehr Puschendorf eingesetzt, welcher die Örtlichkeiten in wenigen Minuten rauchfrei machte. Durch das gute Zusammenspiel zwischen den Führungskräften, der Einsatzleitung (1. Kommandant Alexander Vitzthum) und der Mannschaft, sowie dem BRK, hätte es wohl auch bei einem Ernstfall sehr gut funktioniert. An diesem Donnerstag war es zum Glück nur eine Übung im Rahmen der Brandschutzwoche. Nach Beendigung der Übung rückten alle beteiligten Kräfte gemeinsam in das Feuerwehrgerätehaus ein. Es gab Getränke und Brotzeit für alle Anwesenden. An dieser Stelle noch einmal ein herzlicher Dank an alle Helfer und Beteiligte von BRK und der Feuerwehr. Besonderer Dank geht an Andreas Saller für das Organisieren und Ausrichten der Übung. Ein weiterer Dank geht an Herrn Pfarrer Broska für die Nutzung des Gemeindehauses.

„Mach dein Kind stolz und komm zur Freiwilligen Feuerwehr“

Weitere Infos und News rund um die Feuerwehr Puschendorf auf www.feuerwehr-puschendorf.de

Sebastian Schlüssel



*Wir wünschen all unseren Freunden und Kunden
ein erholsames und ruhiges Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*




LOSCHER
Bier
PREMIUM

Ergotherapie



Iris Birkenfeld
Konferenzstraße 4 • 90617 Puschendorf
Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche - Alle Kassen
Tel./Fax: 0 91 01/70 41 51 Mobil: 01 75/2 84 25 48
www.ergotherapie-birkenfeld.com

Zollfrank
Solar- & Haustechnik GmbH



*Wir wünschen unseren Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!*



Hauptstraße 11c
90587 Veitsbronn
Tel.: 0911 7660066
Fax: 0911 76600670

onlinedruckerei
flyerdevil.de



Familien-Radrallye ein Erfolg

Einen unerwartet großen Zuspruch erfreute sich die Familien-Radrallye des CSU-Ortsverbandes am Tag der Deutschen Einheit. Die Strecke von Puschendorf über Zweifelsheim-Mausdorf-Grieshof-Hagenbüchach und wieder zurück nahmen 75 große und kleine, jedenfalls sportlich gesinnte Radfahrer, in Angriff, was eine Steigerung der Teilnehmerzahl um exakt 50 % gegenüber dem Vorjahr bedeutete.

Die von Werner Boguth ausgelegte Strecke, auf der zwei Streckenkontrollposten passiert werden mussten, hatte lediglich in der Steigung vom Aurachtal in Richtung Hagenbüchach einen gewissen Schwierigkeitsgrad. Nach vollbrachter Leistung über rund 16 Kilometer gab es Erfrischungen, Kaffee, Kuchen und Gegrilltes am Sportplatz. Eingefunden hatten sich auch viele Angehörige der Teilnehmer und zahlreiche Gäste.

Die Preisverleihung wurde nach Ankunft des letzten Teilnehmers gegen 16 Uhr von unserem Landtagsabgeordneten Hans Herold, der selbst mit dem Fahrrad „angereist“ war, vorgenommen. Ihm attestierten Marco Kistner, der 1. Bürgermeister von Veitsbronn, unser CSU-Ortsvorsitzender Alexander Vitzthum und Frau Barz aus Langenzenn von der CSU-Frauenunion.

Alle Teilnehmer konnten sich nach dem Ziehen ihres Namens aus dem Lostopf einen Preis herausuchen. Dass dabei das Gedränge vor allem bei den Kindern groß war ist verständlich. Die Hauptpreise, eine Fahrt zum Bundestag nach Berlin bzw. eine Fahrt nach München zum Bayerischen Landtag gewannen Bernd Grötsch und Florian Götz. Auch die übrigen Preise, die von ortsansässigen und auswärtigen Firmen gespendet wurden, bereiteten ihren Gewinnern viel Freude.

Die Begrüßung der Anwesenden übernahm der 1. Vorsitzende des CSU-Ortsverbandes Alexander Vitzthum. Werner Boguth bedankte sich als Ausrichter bei den Spenderfirmen für ihr Verständnis und ihrer großzügigen Spendenbereitschaft, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Wir danken unseren Sponsoren herzlich für die uns zur Verfügung gestellten Preise.



Öko-Erlebnistag auf dem Zacherhof

Bio zum Anfassen, zum Erleben und zum Genießen

Die Familie Weghorn hat in Zusammenarbeit mit der Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern auf dem Zacherhof den Biofans und allen, die es werden wollen, ein breites Angebot von ökologischen Produkten vorgestellt

Es gab Bio zum Erleben, Anfassen, Nachfragen und Kennenlernen. Vielfältig und aufklärend war das Angebot. Dazu wurden Führungen zu ökologisch genutzten landwirtschaftlichen Flächen samt Anbau, Aufklärung über die ökologisch-biologische Viehhaltung mit ihren vielfältigen Vorschriften und die Direktvermarktung der Bio-Erzeugnisse aus eigener Produktion angeboten.

Die Konsumenten erhielten überschaubare und nachvollziehbare Einblicke in die Vielfalt, Struktur und Herausforderung der Öko-Landwirtschaft.

Das Bioprinzip arbeitet nach der Devise

- > im Kreislauf wirtschaften
- > natürliche Lebensgrundlagen bewahren und
- > den Menschen eine lebenswerte Zukunft sichern.

Auch kulinarische Leckerbissen wurden von der Familie Weghorn und ihren zahlreichen Helfern in Gestalt von ökologischen „Hamburgern“ angeboten. Unterstützung kam von der Eine-Welt-Gruppe mit Kaffee und Kuchen und von der Lammsbräu aus Neumarkt, die ihr Sortiment an alkoholischen und alkoholfreien Getränken vorstellte. Für die Kleinen war Trambolinspringen angesagt und ein Zwergenhaus zu erkunden. Eine Blumentombola zu Gunsten der Kriegsflüchtlinge und Asylanten rundete das Angebot ab.

Es wurde vermittelt, dass der ökologische Landbau für gesunde und fruchtbare Böden sorgt und damit einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung der heimischen Wirtschaft leistet. Für die Organisation und Durchführung der Info-Veranstaltung gebührt der Familie Weghorn mit ihren zahlreichen Helfern Dank und Anerkennung. Schade, dass im Vorfeld die Werbung nicht optimal gelaufen ist. Einen noch besseren Besuch hätte die Veranstaltung auf jeden Fall verdient gehabt.

Kriegsgräbersammlung 2014

In der Zeit vom 17. Oktober bis 2. November 2014 hat die Soldatenkameradschaft Puschendorf und Umgebung wieder die Haussammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Puschendorf und Kirchfembach durchgeführt. Die Spenden unterstützen die Instandhaltung und den Bau der 824 deutschen Soldatenfriedhöfe und Kriegsgräberstätten mit 2,5 Millionen Toten in aller Welt. In diesem Jahr jährt sich der Beginn des Ersten Weltkrieges zum 100. Mal. Diese „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ veränderte die Gesellschaften in Europa und führte zum Untergang von drei Kaiserreichen. Sie bewirkte zudem eine Umwälzung der Kräfteverhältnisse in der Welt, der, vor 75 Jahren, ein weiterer Weltkrieg mit noch mehr Opfern und katastrophalen Auswirkungen auf die Menschen folgen sollte.

Zahlreiche Nationen waren in diesen vier Jahre dauernden Ersten Weltkrieg verwickelt, der hauptsächlich in Europa ausgetragen wurde. In Frankreich in den Vogesen, in Verdun, in den Argonnen, an der Somme, in Flandern, in Ostpreußen, in Galizien und nicht zu vergessen in den Alpen, den Dolomiten. Modernste Waffen und Techniken wie Giftgas, Maschinengewehre, Panzer und Flugzeuge – mörderische Stellungskriege und Schlachten ungeahnten Ausmaßes brachten immense und neuartige Schäden für Mensch und Umwelt. So viele Männer wie nie zuvor standen unter Waffen, so viele wie nie zuvor wurden getötet, verwundet oder blieben schwerstbehindert und traumatisiert für den Rest ihres Lebens. 10 Millionen verloren ihr Leben, 2 Millionen Deutsche, 1,8 Millionen Russen, 1,5 Millionen aus Österreich-Ungarn, 1,4 Millionen Franzosen, 750 000 Briten. Was bleibt, sind die Gräber, die wir pflegen und die Erinnerung an diese zumeist jungen Menschen. Jedes Kreuz steht für ein Schicksal. Der Schwerpunkt der Arbeiten des Volksbundes liegt auch in diesem Jahr weiterhin bei der Suche nach den Vermissten und Toten des Zweiten Weltkrieges in Osteuropa. Aber auch im Westen, Süden und Norden Europas gibt es noch genügend zu tun. Gerade die Kriegsgräberstätten, die vor über 50 Jahren gebaut wurden, sind inzwischen stark sanierungsbedürftig – die Arbeit muss auch da weitergehen. Für seine Arbeit ist der Volksbund auch weiterhin auf Ihre Hilfe angewiesen.

Liebe Spenderinnen und Spender von Puschendorf und Kirchfembach, wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Hilfe, die es uns möglich gemacht hat, dem Volksbund auch in diesem Jahr mit 1.563,00 € zu unterstützen. Für die Haussammlung in Puschendorf waren unterwegs: Dieter Boguth, Heinz Eckert, Werner Klein, Erich Köhler, Walter Kramer, Anton Mannert und Frank Rosentreter. In Kirchfembach sammelte Roland Heinrich. Für die Soldatenkameradschaft Puschendorf und Umgebung.

Gez. Roland Heinrich 1. Vorstand

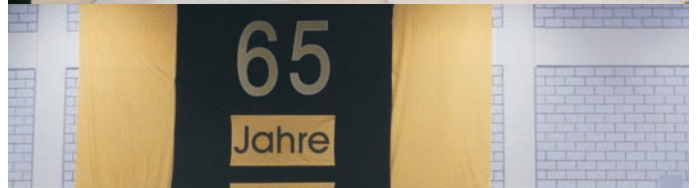
Sportverein feiert 65-jähriges Bestehen

Im Rahmen eines geselligen Weinabends blickte unser Sportverein im Oktober auf sein 65-jähriges Bestehen zurück. Gegründet wurde der Verein am 29.5.1949. Alles begann zunächst mit den Abteilungen für Fussball, Tischtennis und Schach. Heute hat unser SV Puschendorf über 870 Mitglieder.

Breiten Raum nahmen die Ehrungen ein. Es wurden Mitglieder für 25-jährige bis hin zu 65-jähriger Mitgliedschaft geehrt (siehe Bilder). Eine besondere Ehrung erfuhren die langjährigen Funktionäre und die weibliche Handballjugend. Die Ehrungen nahm 1. Vorstand Gerhard Ohletz vor.

Bürgermeister Kistner überbrachte die Grüße der Gemeinde und wünschte dem Verein eine erfolgreiche Zukunft. Als Gastgeschenk brachte er die Versicherung mit, dass die Gemeinde dem Verein die Mietkosten für die Benutzung der Eichwaldhalle erlässt. Er zeichnete Frau Margot Ohletz mit der Vereinsehrennadel in Bronze aus, die ihr der Gemeinderat schon vor einiger Zeit verliehen hatte.

Umrahmt wurde der Ehrenabend von Darbietungen unserer Sängerfreunde und von Einlagen der Volkstanzgruppe Puschendorf/ Kirchfembach. Besondere Erwähnung verdient am Ende des offiziellen Teils die Persiflage auf schottische Volkstänze, dargeboten von den Männer-Volkstänzern, die zu wahren Beifallsstürmen hinriss. Mit bekannten Rhythmen, vorgetragen von einem Alleinunterhalter, ging danach der Abend in den gemütlichen Teil über. Zu erwähnen bleibt noch, dass die von der Handballjugend vielfältig und schmackhaft dargebotenen Speisen von den Gästen gerne angenommen wurden. Auch das Angebot an Getränken ließ keine Wünsche offen.



Wir wünschen unseren Kunden
ein besinnliches und
erholsames Weihnachtsfest
und für das neue Jahr
Gesundheit, Glück
und Erfolg.

Zimmerei · Holzhäuser
Ziegeldachdeckung
Dachsanierung · Dachausbau
Holzterrassen · Carports
Wärmedämmung
Fenstermontage

**HOLZBAU
BILLMANN**

Dorfstr. 17 · 90617 Puschendorf
Tel 09101/65 15 · Fax 62 41
billmann.holzbau@t-online.de

Eine-Welt-Laden in Puschendorf, Dorfstr.7

Öffnungszeiten: Di. 16:00 - 18:00 Uhr
Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Sa. 10:00 - 12:00 Uhr



**Fairschenken
... zu Weihnachten
und im ganzen Jahr!**



Wir bedanken uns
bei allen Unterstützern
und Kunden
und wünschen ein
Frohes Weihnachtsfest
und ein
**gesegnetes
Neues Jahr!**



Solentname Eine-Welt-Gruppe Puschendorf e.V.

Sonne günstig genießen

OPTIK 1
LEISTUNGS-VERBUND

Sonnenbrille in Ihrer Stärke
zu einem sensationell
sonnigen Preis.

Kunststoffbrille für Fern- oder Naha-
oder Gleitsichtgläser. Jeweils mit UV-
Schutz und 100% Tönung in den Farben
Braun, Grau oder Graublau.



39,-*

99,-*

*Bis -4,00Diopter - 7,00 Dioptrien für AM 5,0. Keine Nebenverordnungen.

Optik Altmann
Fürther Straße 27a
90587 Veitsbronn/Bernbach
Telefon 0911-2 02 47 16

Gerne sind wir für Sie da:
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi u. Sa 9.00 - 13.00 Uhr

**Optik
Altmann**

Ihr Optiker
in Veitsbronn
und Langenzenn!

Optik Altmann
Prinzregentenplatz 10-12
90579 Langenzenn
Telefon 09101-1464

Gerne sind wir für Sie da:
Mo - Fr 8.45 - 13.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.45 - 13.00 Uhr

Inh. Franz-Rainer Altmann
Kostenlose Parkplätze vorhanden.

Besuchen Sie uns auf unserer Seite
im Internet: csu-puschendorf.de

Petras-Grillshop

- Elektrogrill **RÖSLE** **FIREMAGIC**
- Kohlegrill **grandhall** living style **EUROPEAN OUTDOORCHEF**
- Gasgrill **ALLGRILL**
- Zubehör **THÜROS** **NAPOLEON**

www.petras-grillshop.de info@petras-grillshop.de
 Veitsbronn, Nürnberger Str. 18 0911 / 9779 52 71

Raum- und Fassadengestaltung Tapeten- und Farbenhaus

NOWAK

Malerfachbetrieb

Ausführung sämtl. Maler- und Tapezierarbeiten, alte Techniken, Folien-, Wisch-, Spachteltechnik, PVC-Teppichböden, Kork, Laminat, Parkett, Trockenbau, Beschriftungen, Bodenbeschichtungen, Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, eigenes Gerüst

Nürnberger Str. 18 Veitsbronn ☎ 0911 / 75 57 69

WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN FROHES UND GESEGNETES WEIHNACHTSFEST

Malerfachbetrieb NOWAK

Petras-Grillshop

Monika Hampel
Dipl.-Finanzwirt (FH)

§ STEUERBERATER

Schießhausweg 9, 90617 Puschendorf
 Telefon (09101) 99 71 71
 Mobiltelefon (0174) 444 777 5
 Telefax (09101) 99 71 70
 Email kanzlei@stb-hampel.de

Schwerpunkte

- ✓ Einkommenssteuer
- ✓ Betriebliche Steuer
- ✓ Buchführung
- ✓ Jahresabschluss
- ✓ Beratung in allen steuerlichen Angelegenheiten

Termin nach Vereinbarung

Armin Probst

- Innenausbau • Bau- und Möbelschreinerei
- Erd- und Feuerbestattung
- Erledigung aller Formalitäten

Am Dorfplatz 9 • 90587 Veitsbronn
Tel.: 09 11/75 11 98 • Fax: 09 11/7 53 08 17

PARKVILLA Puschendorf

HOTEL

Das Team der PARKVILLA Puschendorf wünscht ein fröhliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Schlagweg 46 • 90617 Puschendorf • Tel.: 09101-90 20 95-0 • Fax: 09101-90 20 95-95 • e-mail: info@parkvilla-puschendorf.de • www.parkvilla-puschendorf.de

Kulinarische Köstlichkeiten von Deutsch-Italienischen Freunden

Mit einem typischen italienischen Menü verwöhnte der Deutsch-Italienische Freundeskreis am 11. Oktober in der Rangaustube seine Gäste mit dem Thema „Cena in Palästra“, was auf gut deutsch bedeutet „Abendessen in der Turnhalle“. Der Einladung waren sage und schreibe rund 100 Genießer nicht nur aus unserer Gemeinde gefolgt.

Vorbereitet von etwa 15 Helferinnen und Helfern des Freundeskreises wurde ein dreigängiges Menü bestehend aus Vorspeise, Hauptgericht und Dessert geboten. Die Vorspeise bestand aus verschiedenen Schinken- und Salamisorten und aus Pecorinokäsescheiben, Letztere aus unserer Partnergemeinde. Im zweiten Gang wurde uns Ossobucco alla Milanese (Kalbsknöchle) auf verschiedenen Gemüsesorten mit Kartoffelpüree serviert. Als Nachspeise gab es Schichtdessert mit Weintrauben. Wer noch einen Espresso wünschte wurde ebenfalls zufriedengestellt. Natürlich durfte auch der italienische Wein von der Weinkellerei Felsina aus unserer Partnergemeinde nicht fehlen.

Ein dickes Lob gebührt dem jungen Cameriere (Kellner) Jean Beese, der ständig unterwegs war um die Gäste mit Baguettebrotstücken zu versorgen und auf dem Rückweg in die Küche gleich das gebrauchte Geschirr abtrug.

Auch das zum zweiten Mal angebotene italienische Menü des Deutsch-Italienischen Freundeskreises wurde von allen Gästen begeistert aufgenommen. Schon jetzt kann prognostiziert werden, dass eine solche Veranstaltung ihren festen Platz in unserem Terminkalender einnehmen wird. Ein herzliches Dankeschön an die Vorsitzende Monika Hampel und ihre Helferinnen und Helfer für dieses genussvolle Angebot.



*Frohe Weihnachten und alles Gute
für das neue Jahr
wünscht
Ihr CSU-Ortsverband Puschendorf*

Obst- und Gartenbauverein ehrt Gartenfreunde

Alljährlich bei der Preisverleihung durch den Obst- und Gartenbauverein treffen sich die Puschendorfer Gartenfreunde im Gasthaus „Zum Grünen Baum“ um für die Mühen bei der Gestaltung ihrer Balkone, Vorplätze, Gärten und Wege mit einer kleinen Anerkennung belohnt zu werden. Zum 25. Mal als Vorstand des Vereins hatte Dr. Richard Mährlein das Vergnügen die Auszeichnungen vorzunehmen. Rund 50 Gartenfreunde hatten sich hierzu eingefunden.

Leider hatten die Hauptpreisgewinner allesamt an diesem Abend andere Termine und konnten deshalb ihre Preise zunächst nicht in Empfang nehmen. Es sind dies die Familien Stadler (Traubenstraße), Eckert (Dorfstraße) und Frau Himmler (Blumenstraße). Weitere Preisträger im Jahr 2014 sind die Familien Bernreuther, Biegel (jeweils Neustädter Str.), Fischer (Heimweg), Jeschke (Tulpenstraße), Meier (Quellenweg), Stöckl (Blumenstraße), Salzseiler (An den Eichen), Rothacker (Storchenweg) und Wiesinger (Flurstraße). Sie wurden alle mit wertvollen Blumengebinden für ihre Mühen belohnt.

Die Grüße der Gemeinde überbrachte 2. Bürgermeister Stephan Buck.

Begonnen hatte der Abend mit einem Diavortrag des Vorsitzenden von der Landesgartenschau in Deggendorf. Herausgearbeitet wurden von ihm vor allem die verschiedenen Stilelemente unter denen auch die Holzverarbeitung in der Gartengestaltung, die Deichlandschaft und die Donau einbezogen waren. Auch die Blütenpracht und der Nutzgarten wurden anschaulich dargestellt. Natürlich kann ein Diavortrag nicht ganz das vermitteln, was man an Ort und Stelle selbst an Schönheit und Farbenreichtum erleben kann. Auch die Blumenpracht an und in den Anwesen der Preisträger wurde im Bild festgehalten bzw. in Erinnerung gerufen.

Der Abend begann mit dem bekannten Apfelled und endete mit dem Lied „Kein schöner Land...“, das in vier Strophen von allen Anwesenden unter Gitarrenbegleitung mitgesungen wurde. Soweit der Vorrat reichte, konnte der Tischschmuck in Gestalt von Erikastöckchen nach Hause mitgenommen werden.



WELLA
ILLUMINA
COLOR

FRISEUR PATTERMANN
Inh.: Daniela Heinz
Wir freuen uns auf Sie!

Neustädter Str. 18
90617 Puschendorf
Tel.: 09101 - 6510

*Wir wünschen
unseren Kunden
eine frohe
Weihnachtszeit
und alles
Gute
für das
Jahr 2014*

91448
EMSKIRCHEN
WALDSTR. 15
TELEFON
(09104) 575
TELEFAX
(09104) 655
www.
speer-info.de
speer-info@
t-online.de

HOLZ
SPEER
METALL
ELEMENTE

- ANBAUBALKONE
- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- TERRASSENDÄCHER
- CARPORTS ■ MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGÄRTEN
- FLIEGENGITTER

BALKONGELÄNDER

aus ■ Aluminium ■ Edelstahl ■ Holz



**Frankens große
GELÄNDER-AUSSTELLUNG!**

*Fordern Sie
unsere Prospekt an
oder besuchen Sie
unsere Ausstellung.
Wir beraten Sie
gerne.*

**Frohe Weihnachten
und alles Gute für 2015 !**



Wir
wünschen
allen unseren
Kunden, Freunden
und Bekannten ein
ebenso schönes wie frohes
Weihnachtsfest im Kreise der
Familie, mit Geschenken, die
Ihnen Freude bereiten und für das
neue Jahr
2015
ruhige Momente
und gutes Gelingen.

Ihr individuelles Maklerbüro in Puschendorf

UHL - Immobilien
Tulpenstr. 7
90617 Puschendorf
Tel.: 09101/2801

Ab dem 13.01.2015 sind wir wieder für Sie da

Fast-Senioren-Wanderung 29. Okt. 2014

Was? Schon wieder letzter Mittwoch im Monat? Festes Schuhwerk, Trinken, Rucksack - Fertig! Los geht's! Mit der Bahn von Puschendorf nach Neustadt, weiter nach Ipsheim. Siebzehn Wanderer bei schönem Wetter unterwegs nach Rüdilsbronn. Mittagspause!

Fränkisches Essen und danach "Fränkische Lieder" mit ordentlicher Klavierbegleitung. Super! Essen gut - Lieder (auch) gut - weiter geht's. Nach weiteren 2 Stunden mit viel Natur, Wald und Flur endlich Sugenheim in Sicht!!! Bus und Bahn bringen uns wieder wohlbehalten nach Hause!

Schee wars! Toll wars!
Hoffentlich ist bald wieder der letzte Mittwoch!

(Jürgen und Margit Hilf, Wanderer)



Auf den Spuren des Goldes im Ferienprogramm

Fahrt mit der Frauenunion in die Goldschlägerstadt Schwabach

Noch heute wird in der Stadt Schwabach Gold geschlagen. Schwabach ist mit diesem Handwerk berühmt geworden und das war auch für die Frauenunion ein guter Grund einmal im Ferienprogramm dazu mehr zu erfahren. Leider waren es nur drei Kinder, die dabei waren, aber die waren begeistert bei der Sache. (Hier sollte die Gemeinde vielleicht in Zukunft darauf achten, im Ferienprogramm keine zwei Fahrten an demselben Tag anzubieten; dann gibt es auch keine unnötige „Konkurrenz“ untereinander.).

Die Zugfahrt mit anschließender rasanter Busfahrt durch Schwabach, wer bisher nicht geglaubt hat ein Busfahrer hätte nicht auch Rallyequalitäten, wurde hier eines Besseren belehrt. Nach einer ausgiebigen Mittagspause mit viel Gelegenheit zum Austoben im Museumspark ging es dann mit der Museumspädagogin auf Goldsuche. Ein Quiz führte mit Lösung der Aufgaben kreuz und quer durch den Park. Aber ganz so leicht waren manche Fragen wirklich nicht, auch die erwachsenen Begleiter mussten da schon überlegen. Wie schwer ist Gold, wo findet man es, wie schaut es dann im Rohzustand aus, was kann man damit alles machen?

Im Museum gab es zu allen Fragen sehr anschaulich eine Erklärung. Und Gold gab es natürlich auch zu besichtigen. Zum Staunen war auch das winzig-kleine Goldklümpchen, aus dem ein riesiges Tuch geschlagen worden war, sodass es einen Tisch, an dem man gut zu viert essen konnte, ganz bedeckte und sogar noch überhing. Auch die verschiedenen Techniken der Goldgewinnung wurden sehr anschaulich an Modellen dargestellt, ob man nun das Gold aus einem Fluss gewann und heraus waschen musste oder tief unter der Erde in einem Bergwerk aus dem Gestein eine Goldader gehauen hat. Schwere, sehr mühsame Arbeit war das erkennbar immer und, wie man erfahren konnte, hat sich in dem Punkt bis heute auch nicht viel geändert.

Zum Schluss konnten die Buben noch einmal ihre Bühnentauglichkeit beweisen, als sie die Geschichte vom König Midas nachspielten, der sich in seiner Gier gewünscht hatte, dass alles, was er berührt, zu Gold werde. Was das tatsächlich bedeutete und wie kostbar für Midas später ein Stück Brot war, dass er dafür alles Gold der Welt gegeben hätte, haben unsere drei Jung-Darsteller mit Talent gezeigt.

Es war ein schöner gelungener Ferientag für Benedikt, Hugo und Samuel sowie das Erwachsenen-Team mit der Vorsitzenden der CSU-Frauenunion.



Christbaumverkauf

täglich Großauswahl an frisch abgeschnittenen Tannen, Blaufichten, Kiefern und Rotfichten, sowie Bäumen im Topf und das alles aus fränkischer Anzucht!



Baumschulen & Rosenkulturen

Michael Popp



Fliederweg 11 · 90617 Puschendorf · Tel. 0 91 01/2121

www.baumschule-popp.de

e-mail: baumschule.popp@t-online.de

Sonntags kein Verkauf

Bringen Sie Ihren Christbaumständer mit, wir passen Ihren Baum kostenlos an!

Vom Bauernhof zu Baumschulen & Rosenkulturen

In diesem Jahr konnte die Firma Michael Popp ihr 50-jähriges Firmenjubiläum feiern. Wir sprachen mit dem Firmengründer, wie es vom elterlichen Bauernhof in der Dorfstraße hin zu einem stattlichen, weit über die Grenzen Puschendorf hinaus bekannten und angesehenen Gartenbaubetrieb gekommen ist.

Alles hat im Jahr 1952 begonnen, als der damals 14-jährige Michael in der Landwirtschaftsschule unter anderem das Baumschneiden erlernte und von seinem Lehrer in dieser Hinsicht gefördert wurde. Es folgten rund 4 Jahre in der Landwirtschaftsschule Triesdorf und die staatliche Prüfung als Baumwart. Fleißig wurden damals in Puschendorf Bäume und Hecken geschnitten und eifrig landwirtschaftliche Ausstellungen, Fortbildungsveranstaltungen und Messen besucht um das theoretische Wissen zu erweitern.

Den eigenen Betrieb eröffnete Michael Popp im Jahr 1964, legte Gärten an, pflegte diese und beriet beim Verkauf von Gartenpflanzen seine Kundschaft.

Im Jahr 1966 heiratete Michael seine Hannelore. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor. Im gleichen Jahr kam ein weiteres Standbein hinzu, die Rosenkulturen. 50 000 Rosenstöcke wurden veredelt und bis zu 25.000 Schnittrosen wöchentlich im Großraum Nürnberg verkauft. Das Wort „Rosen-Michel“ wurde zum geflügelten Wort in Puschendorf. Der Einstieg seiner Gattin als Mithelferin im Betrieb machte sich bei dieser Geschäftserweiterung natürlich bemerkbar.

1974 übergab Vater Georg den elterlichen Hof in der Dorfstraße an seinen Sohn Michael und in den folgenden Jahren wurde nach und nach der Aussiedlerhof am Fliederweg mit erheblichen Investitionen aufgebaut. Der Umzug dorthin erfolgte im Jahr 1979. Michael Popp verhehlt nicht, dass seinen Eltern dieser Umzug schwer gefallen ist. Der Betrieb am neuen Standort wurde nach und nach erweitert. Die regen Bautätigkeiten im Umkreis trugen zur Weiterentwicklung des Betriebs mit Sicherheit bei.

Ein schwerer Schicksalsschlag traf die Familie Popp im Jahr 1985, als der ältere Sohn Wolfgang, im zweiten Lehrjahr stehend, bei einem tragischen Verkehrsunfall in der norddeutschen Gemeinde seiner Lehrstelle sein Leben verlor. Danach entschloss sich der zweite Sohn Reinhold das Gymnasium zu verlassen und stieg in die Fußstapfen seines Vaters. Reinhold legte 1990 die Gesellenprüfung als Gärtner „Fachrichtung „Baumschule“ ab und 1995 auch die

Baumschulmeisterprüfung in Veitshöchheim mit Meisterpreis! Reinhold stieg im gleichen Jahr in den elterlichen elterlichen Betrieb, nach Anerkennung als Ausbildungsbetrieb, ein und brachte neue Ideen mit. Die ersten Auszubildenden erlernten ihr Handwerk in der Baumschule Popp. In die Zeit danach fällt auch die Erweiterung des Betriebs mit neuen Produktionsflächen, was weitere, erhebliche Investitionen bedeutete. Im Jahr 2002 übergaben Michael und Hannelore Popp den Betrieb an Sohn Reinhold. Michael und Hannelore Popp sind glücklich, dass der Betrieb vom Sohn weitergeführt wird. Hannelore Popp ist immer noch die „gute Seele“ des Betriebs und hält alle zusammen.

Mit über 2000 Pflanzensorten, darunter 350 Rosen- und über 400 Staudensorten bei einem Einzugsbereich von über 100 km im Umkreis von Puschendorf ist die Firma Baumschulen & Rosenkulturen Popp ein weit über unseren Landkreis hinaus bekannter Betrieb, der heutzutage in den Hauptarbeitsmonaten 16 Mitarbeiter, darunter eine Ingenieurin, sieben Fachkräfte und zeitweise bis zu drei Auszubildende beschäftigt. Erwähnenswert ist, dass die Firma Popp überwiegend eigene Produkte anbietet, wobei viele Produkte erst an die fränkischen Standortbedingungen angepasst werden müssen. An jährlich zwei verkaufsoffenen Wochenenden, so auch zum Jubiläum am 20. und 21. September diesen Jahres, zeigt die Firma Popp ihr vielfältiges Angebot an Pflanzen und Sträuchern und all das, was zum Anbau, zur Gestaltung und zur Information dazugehört.

Das Engagement von Reinhold Popp beschränkt sich nicht nur auf den eigenen Betrieb. Er ist in Prüfungsausschüssen für angehende Gesellen und Gärtnermeister, Fachrichtung Baumschule, tätig und daneben auch Landesgruppensprecher der Gartenbauschulen in Bayern sowie im Aufsichtsrat der Firma Maxigrün aktiv. Reinhold Popp hält die Verbandstätigkeit wichtig für die Branche.

So bleibt uns nur herzlich zu gratulieren und weiteres Blühen und Gedeihen zu wünschen, auch im Hinblick auf die Verbreitung unseres Ortsnamens Puschendorf.

Karlheinz Merz

Willkommen daheim!

Mit einem festlichen Bläsergottesdienst Ende Oktober und einem besonderen 10.30 Uhr Gottesdienst mit Stehcafé unter dem Thema „Willkommen daheim!“ Anfang November konnte die Evangelische Kirchengemeinde St. Wolfgang den Abschluss der Kircheninnenrenovierung feiern. Unter der Federführung des Staatlichen Bauamts wurde die Baumaßnahme im Sommer durchgeführt. Bereits im Juni wurden große Innengerüste aufgestellt und sämtliche Wand- und Deckenflächen fachmännisch gereinigt und mit einem überwiegend weißen Farbanstrich versehen. Alte Innenputze und Hölzer mussten überarbeitet und instandgesetzt werden. Aber auch die Verglasungen wurden renoviert und schadhafte Stellen an den historischen Fenstern wurden ausgebessert. Viel Arbeit, Zeit und Geld wurde darüber hinaus in die Renovierung der wertvollen Altäre investiert. Der spätgotische Hauptaltar entstand bereits um 1500 und der Marienaltar stammt sogar schon aus der Zeit vor 1370 und ist damit ca. 100 Jahre älter als das Kirchengebäude selbst. Eine sinnvolle und auch nötige Investition!

Die Handwerkerleistungen wurden von qualifizierten



Restauratoren und Fachfirmen ausgeführt, aber auch einige Kirchenmitglieder durften dann am Ende noch fleißig sein und mit putzen, saugen, fegen, wischen und polieren unsere schmucke Kirche wieder von Schmutz und Staub befreien. Die Arbeiten haben sich gelohnt. Die Kirche strahlt jetzt heller denn je!

Klaus Madinger

„Kontra und Re“ nicht erlaubt

(wb) Am letzten Freitag im Oktober war wieder „Schafkopf Zeit“ im Schmotzsaal. Ortsvorstand Alexander Vitzthum und MdL Hans Herold, der Schirmherr unseres Schafkopfturniers war, konnten zahlreiche Gäste auch aus den Nachbarorten begrüßen. Nach einem harmonischen Abend und fairen Spielen konnten die glücklichen Gewinner ermittelt werden. Den 1. Platz, eine Reise nach Berlin, gestiftet von Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt, gewann Sebastian Hennch. Platz 2, eine Reise nach München, gestiftet von MdL Hans Herold, errang Wolfgang Haas. Den Trostpreis, einen Ring Stadtwurst und einen Laib Brot für den Vorletzten, bekam Kai Lorenz, mit den besten Wünschen von allen „Groß und Stark“ zu werden, damit es im nächsten Jahr ein besserer Platz wird.

„Wir danken unseren Sponsoren herzlich für die uns zur Verfügung gestellten Preise“.



Hallo meine lieben Puschendorfer Bürgerinnen und Bürger,

die Wahl am 16.3.14 hat einige Überraschungen gebracht, hier nun ein paar Anmerkungen von mir zu den Ergebnissen:

Die Vorgeschichte ist ja lang und breit publiziert worden. Durch die Geschichte mit den zwei Bürgermeisterkandidaten aus den Reihen der CSU hat diese im neuen Gemeinderat nur noch 5 Sitze. Dass Sie mir die meisten Stimmen gegeben haben, dafür möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen, liebe Puschendorfer bedanken. Ich habe nicht nur die meisten Stimmen bei der CSU bekommen und bin nun auch der dienstälteste Gemeinderat der CSU-Fraktion.

In 24 Jahren als Gemeinderat habe ich schon einige Höhen und Tiefen miterlebt. Die CSU-Fraktion im neuen Gemeinderat wird sich sachlich und konsequent für die Bürger einbringen. Meine Erfahrungen werde ich im Bauausschuss weiterhin mit einbringen. Es gibt viel zu tun, packen wir es an.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an mich oder an einen meiner Kollegen im Gemeinderat. Nochmals vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Ihr Gemeinderat
Reinhard Weghorn

Impressum

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Auflage: 1000 Exemplare

Herausgeber: CSU-Ortsverband

www.csu-puschendorf.de

Ortsvorsitzender:

Alexander Vitzthum

Habichtweg 2, 90617 Puschendorf

e-mail: kontakt@csu-puschendorf.de

Redaktion:

CSU-Ortsverband

Karlheinz Merz (verantwortlich).

Layout:

Stephanie Eckert, Michael Liewald

Satz und Druck: flyerdevil.de

Anzeigenservice:

Karlheinz Merz, Tel. 09101/8345

e-mail: anzeigen@csu-puschendorf.de

Bildnachweise:

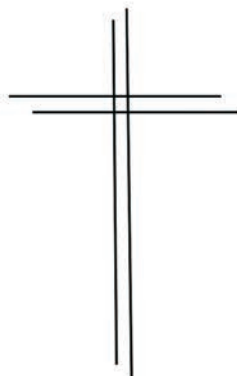
Werner Boguth, Klaus Madinger,

Erika Hütten, Karlheinz Merz.

Für die Überlassung von Bildern bedanken wir uns herzlich.

Beiträge und Anzeigen für die März/April- Ausgabe der CSU-Zeitung erbitten wir bis 28.02.2015.

Gerne erwarten wir Ihre Leserbriefe und Beiträge, selbstverständlich mit Ihrer Anschrift



Im Gedenken an
Helmut Kramer
† 4. Februar 2014

Danke

für die Zuneigung und
Freundschaft in seinem Leben,

für die Gebete
während seiner Krankheit,

für die vielen Zeichen liebevoller Anteilnahme,

für manchen stillen Händedruck,

für die in unseren Herzen bewahrten tröstenden
Worte von Pfarrer Broska und Pfarrer Bernath,

für die Begleitung auf seinem letzten Weg.

Sieglinde Kramer mit Kindern

IN DANKBARKEIT

Auch die CSU-Frauenunion trauert um Ihr langjähriges Mitglied

Elisabeth Beierlein

Trotz ihrer Erkrankung, die sich in den letzten Jahren mehr und mehr bemerkbar machte, nahm Frau Beierlein stets aktiv am Geschehen der CSU-Frauenunion teil. Sie besuchte unsere Veranstaltungen, beteiligte sich an den Ausflügen und war auch in den Tombolaständen zur Kirchweih und beim Adventsmarkt aktiv.

Wir kennen Frau Beierlein als stets gelassene, hilfsbereite und freundliche Persönlichkeit und konnten uns stets auf sie verlassen, wenn es galt, soziale Aufgaben zu übernehmen. Wir danken ihr an dieser Stelle und werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

CSU-Frauenunion Puschendorf
Inge Reichel, 1. Vorsitzende

Der plötzliche Tod unseres Mitglieds

Gerhard (Humba) Schroth

hat auch im CSU-Ortsverband Puschendorf überrascht und betroffen gemacht. Wir kannten unseren „Humba“ als stets hilfsbereiten und freundlichen Kameraden, der ohne große Worte stets zur Stelle war, wenn es galt, Verantwortung bei unseren Veranstaltungen zu übernehmen

Wir werden ihn in unserer Mitte sehr vermissen und ihn stets in lieber Erinnerung behalten.

CSU-Ortsverband Puschendorf

Alexander Vitzthum
1. Vorsitzender

Karlheinz Merz
Ehrenvorsitzender



Christine Biegel

geb. Beier
† 1.10.2014

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und uns ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise entgegen gebracht haben.

Hans-Peter und Roswitha
mit Familien



Elisabeth Beierlein

geb. Maschlanka
† 28.9.2014

Danke allen, die mit uns in stiller Trauer Abschied nahmen.

Danke für alle liebevolle Anteilnahme.

Hermann Beierlein
mit Angehörigen



DAS HANDBWERK

jakob
gebäudesystemtechnik gmbh

**Ihr Partner der modernen
Gebäudesystemtechnik**

**jakob gebäudesystemtechnik
gmbh**

Dorfstrasse 14

90617 Puschendorf

Tel.: 091 01-90 54 822

Fax: 091 01-90 54 832

info@jakob-gebaeudesystemtechnik.de



Intelligente Gebäudetechnik:...
Ihr Haus kann mehr...
...als Sie denken.



www.jakob-gebaeudesystemtechnik.de

*Wir wünschen
allen unseren Kunden
frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr!*



Unser GeschenkTipp:

**Gutscheine für Gaststätte,
Metzgerei oder Partyservice**

**Karpfen für Heiligabend und
Silvester bitte vorbestellen**

**Am 1. und 2. Feiertag geschlossen
Ab Sa, 27.12. wieder geöffnet**

Gasthaus Schmotzer



» Zum Grünen Baum «

Inhaber: Konrad Schmotzer

Eigene Metzgerei ♦ Partyservice

Dorfstraße 19 ♦ 90617 Puschendorf

Telefon (09101) 21 33

montags Ruhetag